

Sicherheit

Welche Daten sind im Betrieb schützenswert?



Nur wenige Betriebe wissen, wie sehr sie vom Thema „Datensicherheit“ wirklich betroffen sind.

Datenmissbrauch im unternehmerischen Alltag sowie entsprechende Schutzmaßnahmen waren das Thema bei einer gemeinsamen Veranstaltung der IHK Siegen und der Tetraguard Systems GmbH (Trois-

dorf). Ihr Motto: „Datensicherheit: Wie schütze ich meine Daten vor Verlust und halte gleichzeitig den Datenschutz ein?“ Denn nur wenige Unternehmen wissen, wie sehr sie von dieser Thematik betroffen sind.

Ralf Kamnitzer, externer Datenschutzbeauftragter der Firma Key-Kom, lieferte zu Anfang auch gleich einen Grund dafür: „Datenschutz ist kein modernes Thema, und so haben nur wenige Firmen einen bestellten Datenschutzbeauftragten.“ Das Thema sollte aber im Betrieb unbedingt personell besetzt sein, um zum Beispiel bei behördlichen Fragen zur Auftragsdatenverarbeitung oder bei Betroffenen-Anfragen schnell aussagefähig zu sein. Welche Daten schützenswert sind, machte Beatrice Lange von Tetraguard klar. So sind das auf jeden Fall Konstruktions- und Fertigungspläne. Der Verlust solcher Daten wird nicht selten per Diebstahl durch eigene oder ehemalige Mitarbeiter hervorgerufen. Motive können zum Beispiel ein Jobwechsel zum Wettbewerber, Profitgier oder Erpressung sein. Was Archivierungs- und Dokumentenmanagementsysteme leisten, um vertrauliche Daten sicher zu handhaben, referierte Jan Soose von der Bmd Microfilm und digitale Datentechnik GmbH (Siegen). Er stellte heraus, welche Daten archivierungswürdig sind und wie man sie handeln sollte.